

Nutzung von Windows XP riskant (I)

Support für Microsoft Windows XP ist ausgelaufen!



Betriebssystem Windows XP durch Microsoft seit dem 8. April 2014 nicht mehr unterstützt, damit keine Lieferung insbesondere von Sicherheitsupdates

→ neue Sicherheitslücken in Windows XP nicht mehr geschlossen

Sicherheitskonzept von Windows XP nach 13 Jahren veraltet (z.B. kein „User Access Control-Konzept“ = schadhafte Betriebssystemänderungen unbewusst möglich)

Veraltetes XP gefährdet Praxis-EDV und damit Sozialdaten

Nutzung von Windows XP riskant (II)



Auch XP-Anwendungen mit Risiken

Kompatibilität aktueller Soft- und Hardware zu XP seitens der Hersteller nicht mehr garantiert

- **Aktuelle Versionen des Internet Explorer (mit höherem Sicherheitsniveau) nicht mehr für Windows XP verfügbar**
- **Weitere SW-Beispiele: Anti-Viren Software, Druckertreiber**
- **Neue HW-Entwicklungen mit XP nur auf Umwegen oder nicht mehr nutzbar (große Festplatten, etc.)**

**XP-kompatible Anwendungen gefährden Praxis-EDV
und damit Sozialdaten**

HÄVG mit Pflicht zur Beendigung XP-Version



Beendigung Kompatibilitätsprüfung ab Q2-2015

HÄVG wegen Datenschutzbestimmungen gezwungen Sicherheit der Daten ab „Übergabe“ an HÄVG-Prüfmodul (HPM) zu gewährleisten

HÄVG wird daher HPM in Kürze nicht mehr als „XP-Version“ zur Verfügung stellen

Geplantes Vorgehen und Zeitplan

- **Übergangsfrist in Q1-2014 bis Q1-2015**
- **Ab Version Q2-2015 (1. April 2015) keine Unterstützung von XP, d.h. keine Kompatibilitätstests für XP durch das HÄVG RZ**
- **Von einer HPM-Installation unter XP nach diesem Datum wird dringend abgeraten**

Systemvoraussetzungen durch HÄVG

Vertragliches normiertes Recht



Gemäß Anlage 1 § 5 Satz 1 werden die Systemvoraussetzungen für die Einbindung des HPM durch das RZ vorgegeben

Durch die Einstellung des Supports für XP durch Microsoft kann folglich das RZ die Vorgaben für das HPM neu definieren